



STADT RADEBEUL

- DER OBERBÜRGERMEISTER -

X	Beschlussvorlage
	Mitteilung über Eilentscheidung
	Informationsvorlage

Vorlagenr.: **SR 04.3/07 – 04/09**

Gremium: **Stadtrat**

Einreicher: **Linkspartei.PDS**
 federführendes Amt: **Zentrale Leitstelle**

Stand des Verfahrens:					
Gremium:	Stadtrat		Sitzungstermin:	18.04.2007	
Beratungsstatus:	X	zur Beschlussfassung	Öffentlichkeit:	X	öffentlich
		zur Vorberatung			nichtöffentlich

Beschlussfassung:					
abgestimmt am:	18.04.2007	ausgefertigt am:	19.04.2007		
stimmberechtigte Mitglieder:			35		
davon anwesend:	29	Nichtteilnahme:	0		
dafür:	20	dagegen:	0	Enthaltungen:	9

Gegenstand der Vorlage:

Errichtung eines gemeinsamen Bürgerbüros der Großen Kreisstadt Radebeul mit der Großen Kreisstadt Coswig

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul möge im Zusammenhang mit der Haushaltsbestätigung am 18.04.2007 beschließen, dass die Stadtverwaltung Radebeul beauftragt wird, gemeinsam mit der Stadtverwaltung der Großen Kreisstadt Coswig einen Standpunkt zur Errichtung eines gemeinsamen Bürgerbüros als Anlaufstelle für die Bürger beider Großen Kreisstädte zu erarbeiten. Dies könnte den Haushalt 2008 entlasten.

bisheriger und weiter vorgesehener Verfahrensgang:							
<i>Gremium</i>	<i>Datum</i>	<i>ö./nö.</i>	<i>Beratungsempfehlung</i>			<i>Änderung Beschlussvorschlag</i>	
			<i>einstimmig</i>	<i>mehrheitlich</i>	<i>abgelehnt</i>	<i>ja</i>	<i>nein</i>
SR	18.04.2007	ö.		x			x

rechtliche Grundlagen:

XXXXX

Angabe der finanziellen Auswirkungen:

finanzielle Auswirkungen:		ja	X	nein
<u>Bestätigung:</u>	Mitzeichnung federführendes Amt:		Datum:	

Wendsche
Oberbürgermeister

gez. Herr Philipp
Fraktionsvorsitzender

Begründung:

Mit der Umsetzung der Kreisgebietsreform wird ein Zusammenschluss der bisherigen Kreise Meißen und Riesa-Großenhain erfolgen. Dies führt zu einer Konzentration der Wahrnehmung der Aufgaben und Pflichten auf Landkreisebene. Um bei dieser auch örtlichen Verlagerung der Aufgaben auch weiterhin Bürgernähe zu gewährleisten, ist die Möglichkeit seitens der Staatsregierung vorgesehen, in Siedlungszentren eines Kreises Bürgerbüros als dezentrale Anlaufstelle für die Bürger in allen Kreisangelegenheiten zu eröffnen. Bisherige Bemühungen der Stadtverwaltung Radebeul für die Einrichtung eines solchen Bürgerbüros in der zweitgrößten Stadt des neuen Landkreises stießen nur auf ein begrenzt positives Echo. Wir sehen daher auch die Eröffnung eines gemeinsamen Bürgerbüros für Coswig und Radebeul als praktikabel an. Als Standort käme unter Umständen auch das kaum noch genutzte Großraumbüro der gemeinsam betriebenen Elbtalwerke an der Stadtgrenze Radebeul/Coswig gemeinsam mit diesem Betrieb in Betracht. Es liegt günstig zur Straßenbahn und verfügt über einen größeren Parkplatz.

Wir benennen für das Bürgerbüro vorläufig folgende Aufgabengebiete:

- Kfz-Zulassungsstelle
- Ausländerintegration
- Soziale Betreuung
- Entgegennahme aller Anträge an die Städte, den Landkreis und das Land
- Hilfe beim Ausfüllen von Formblättern obiger Verwaltungen